

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miragaculix“ vom 7. April 2020 09:07

Zitat von Moebius

Nein, es wird angenommen, dass das Virus über die Atemluft übertragen wird (das aber schon von Anfang an), nicht, dass die Virusemission beim Ausatmen stattfindet.

Bei Covid19 steckt ein infizierter im Schnitt 3 andere an, bei Grippe sind es etwa 2, bei Masern 20.

Und ja, permanent Lüften ist in der Tat eine sinnvolle Idee, übrigens auch bei Grippe. Bei allen viralen Infektionskrankheiten ist immer die Virenlast entscheidend, das bessere Lüften ist einer von drei Hauptgründen dafür, dass die Grippe im Frühjahr verschwindet.

Entschuldige, wenn ich mich dumm anstelle, aber was ist der Unterschied zwischen "das Virus über die Atemluft übertragen wird" und "Virusemission beim Ausatmen stattfindet". Fazit ist doch immer: Eine Ansteckung über die Luft ist möglich. Das war mir ehrlich gesagt nicht von Anfang an klar bzw. nicht so wie jetzt (auch von Drosten) dargestellt. Die Annahme war: Tröpfcheninfektion, die Tröpfchen bleiben kurz (Drosten meinte vor zwei bis drei Wochen im damaligen Podcast bis 20 Minuten) in der Luft, nachdem ausgehustet oder gesprochen worden ist. Jetzt heißt es, durch Ausatmen ist infektiöses Virus in den Luftaerosolen und das mehrere Stunden. Das ist doch neu.

Das Argument mit dem Lüften leuchtet mir ein. Aber wie ist das möglich bei Großgebäuden und ähnlichem wie Treppenhäusern, Schulhäusern, usw. ohne Fenster? Drosten meinte gestern beim Einkaufen wäre es kein Problem wegen der Belüftung. Aber genau dazu hatte ich Gegenteiliges gelesen, dass nämlich die Belüftung und damit zusammenhängende Luftumwälzung dafür sorgt, dass die Aerosole noch länger weiterverteilt werden.